

Ravensburg im Oktober 2016

Liebe Mitglieder und Interessenten,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer letzten Veranstaltung in diesem Jahr:

Am **Montag, dem 28. November 2016 um 19.00 Uhr**,
spricht **Prof. Dr. Peter W. A. Schmidt** (Waldburg)
im **Ev. Matthäus-Gemeindehaus Weinbergstraße 12, Ravensburg**,
zum Thema:
**„Mutiges Leben in Krisenzeiten – zu Hugo Rosenthal
(1887-1980) als Pädagoge, Schriftsteller und Mensch“**

Herrlingen bei Ulm gilt als einer der bedeutenden Erinnerungsorte jüdischen Lebens in Oberschwaben durch drei Landschulheime, die in den Jahren 1925 -1939 von Anna Essinger, Claire Weikersheimer und in den Jahren 1933 – 1939 von Hugo Rosenthal geleitet wurden. Dieser leistete dort in zionistischem Geist das, was man „Aufbau im Untergang“ nennen könnte.



In Lage geboren und in Bielefeld aufgewachsen, studierte er in Münster Lehramt für den Volksschuldienst an jüdischen Schulen und unterrichtete an verschiedenen Orten. Nach vierjähriger Teilnahme am Ersten Weltkrieg heiratete er 1919 die Pianistin Betty Goldschmidt, sie bekamen drei Kinder. Ab 1924 war er Lehrer in Haifa (Israel), ab 1929 in Berlin an einer der wenigen zionistischen Volksschulen in Deutschland. 1933 übernahm er die Leitung des jüdischen Landschulheims in Herrlingen, das 1939 aufgrund des Nazi-Terrors seine Tore schließen musste. Nach seiner Flucht ins Britische Palästina (1939) nahm Rosenthal den Namen Josef Jashuvi (der Zurückgekehrte) an. Er leitete ab 1940 das von Berlin nach Haifa transferierte Kinderheim „Ahava“ bis zum Ende seiner Berufstätigkeit 1956. Sein ganzes Berufsleben lang und bis ins hohe Alter wirkte er als Aufrüttler, Integrator und Menschenfreund. Lebenslang reflektierte er seine Berufsarbeit und die jeweilige gesellschaftliche wie auch persönliche Situation und hinterließ eine Fülle von Beiträgen.

Der Vortrag gibt im ersten Teil einen Überblick über die wichtigsten Herausforderungen und über Rosenthals mutige Antworten. Im zweiten Teil geht er vertiefend auf die Zeit in Herrlingen und in Israel ein und stellt Rosenthal als Reformpädagogen, als Schriftsteller und Menschen dar.

Peter Wilhelm A. Schmidt wurde 1941 in Isny geboren. Studium der Fächer Geschichte, Politikwissenschaft und Katholische Theologie für das Lehramt an Gymnasien in München und Tübingen. Promotion 1975. Seit 1980 Professor für Soziologie/Politikwissenschaft an den Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Weingarten bis 2004. Professor Dr. Peter Schmidt war Mitbegründer und jahrzehntelang Vorstandsmitglied unserer „Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e.V.“



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich

Frank Jacoby-Nelson
Erster Vorsitzender

Eintritt frei, Spenden erbeten!

PS. Prof. Dr. Schmidt beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit Leben und Werk Hugo Rosenthals. Er hat zwei Bücher zu diesem Thema veröffentlicht:

Hugo Rosenthal (Josef Jashuvi), Lebenserinnerungen, hrsg. von Peter Wilhelm A. Schmidt und Wilhelmine Prüter-Müller, Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 2000

Peter Wilhelm A. Schmidt, **Erziehung zum Mut – Leben und Werk des Erziehers Hugo Rosenthal/Josef Jashuvi im Deutschen Reich, in Britisch Palästina und in Israel**, 2016

Buchbestellungen und weitere Informationen unter:

<http://www.schmidtbuch.info>

E-Mail: peter.schmidt@schmidtwaldburg.de

Das Buch „Erziehung zum Mut“ ist auch als E-Book (PDF) erhältlich.

Geschäftsstelle:

Dr. Gottfried Kuhn, Am Kreuzberg 6, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07527 / 95 42 46, E-Mail: gottfried-kuhn@t-online.de

www.cjb-rv.de

Bank- und Spendenkonto:

IBAN: DE69 6505 0110 0048 0009 38, BIC: SOLADES1RVB